

## SEELTERSK



VON HENK WOLF

### Unterstützung aus Japan

Nicht nur im Saterland interessieren sich Menschen für die saterfriesische Sprache. In Oldenburg befindet sich die Oldenburgische Landschaft, bei der das Seeltersk-Kontoor ange-dockt ist. Ebenfalls in Oldenburg ansässig ist die Carl-von-Ossietzky-Universität, wo nach einer langen Pause auch bald wieder Saterfriesisch gelehrt wird. Veronika Pugge aus Scharrel, die auch im Saterland Saterfriesischkurse angeboten hat, wird an der Oldenburger Uni für Germanistikstudenten einen Saterfriesischkurs versorgen.

In den Niederlanden ist Pyt Kramer immer noch für das Saterfriesische aktiv. Das Frysk Film Argyf in Leeuwarden wird Teile seiner vielen Sprachaufnahmen digitalisieren, damit Wissenschaftler aus aller Welt sie für ihre Forschung verwenden können.

Ebenfalls in Leeuwarden steht die Fryske Akademy, wo Dr. Eric Hoekstra und Bouke Slofstra seit 2021 die saterfriesische Grammatik

zung von ganz unerwarteter Seite.

Aus Kyoto in Japan, nämlich. An der dortigen Universität arbeitet der englische Sprachwissenschaftler Stephen Laker, der neben vielen anderen Tätigkeiten auch das Saterfriesische erforscht. Der Brite hat sich bereit erklärt, für die neueste Fassung der saterfriesischen Grammatik, die Ende 2023 auf Englisch im Internet erscheint, die Aussprache des Saterfriesischen zu beschreiben. Der Oldenburger Wissenschaftler Dr. Jörg Peters, der mehrere Artikel zu diesem Thema geschrieben hat, wird ihn dabei unterstützen.

Wir wissen schon, dass einige Laute im Saterfriesischen länger sind als die deutschen Laute. Wir wissen auch, dass diese Länge nicht in allen Generationen im Saterland gleich ist.

Darüber hat Jörg Peters ausführlich geschrieben. Es gibt jedoch noch viel mehr zu entdecken. Vor allem die jahrzehntealten Sprachaufnahmen, die Pyt Kramer angefertigt hat, sind für diese Forschung wichtig. Diese Ton-Aufzeichnungen umfassen etwa vierzig Jahre und helfen uns heute, die kleinen, langsamen Veränderungen in der angestammten Sprache des Saterlands zu entdecken.

**Henk Wolf** (geb. 1973) ist wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch im Seeltersk-Kontoor der Oldenburgischen Landschaft. Er ist für die Lehre, Forschung und Förderung des Saterfriesischen zuständig und schreibt für den GA wöchentlich in einer Kolumne über diese Sprache.